



## Anleitung zur grafischen Gestaltung in QGIS

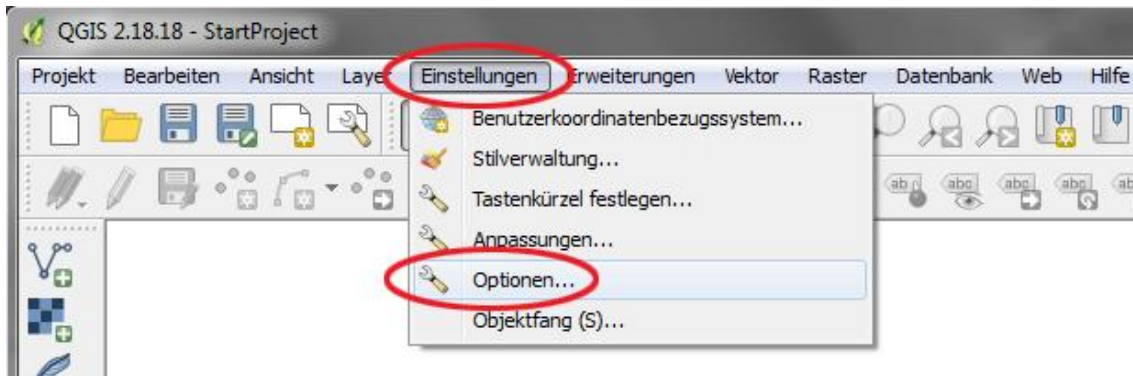
der vektoriellen Daten des Gemeindebauletiplanes (BLP), Landschaftsplanes (LP), Gefahrenzonenplanes (GZP) und der Katastralmappen.

### 1. Einleitung

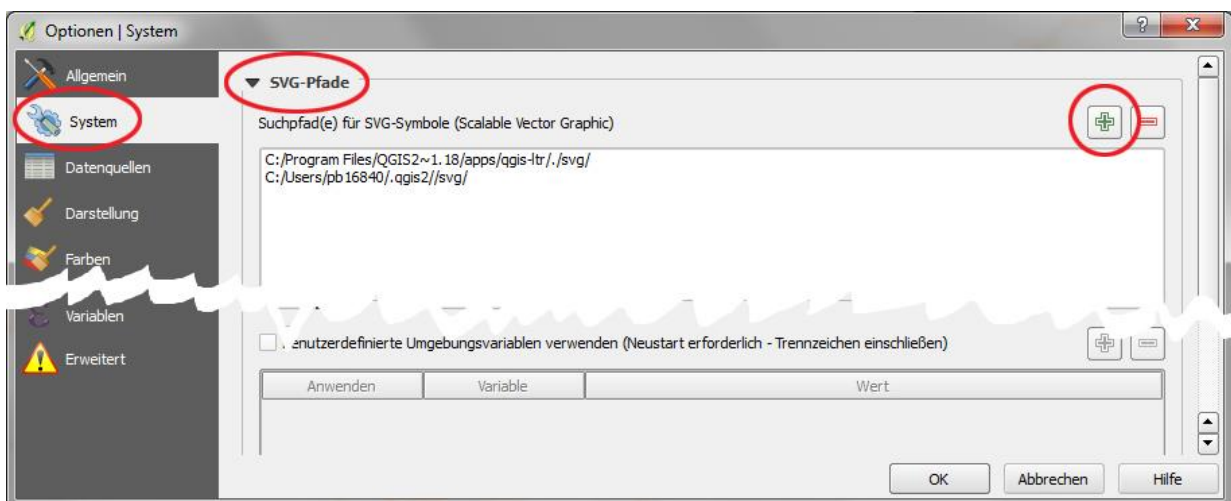
Für die korrekte grafische Darstellung der gegenständlichen Pläne und Mappen, ist eine einmalige Einstellung notwendig. Ist diese einmal erfolgt, müssen die Legendenfiles nicht mehr geladen werden. Nachdem die SVG- und QML-Dateien von der Seite der *Landeskartographie und Koordination der Geodaten* heruntergeladen und entpackt worden sind, können diese unter einem bleibigen lokalen Pfad auf der Festplatte des PCs abgelegt werden. In der Folge muss dieser Pfad in QGIS übernommen werden.

### 2. SVG-Dateien laden

2.1 QGIS starten und folgende Einstellungen vornehmen: **Einstellungen > Optionen...**



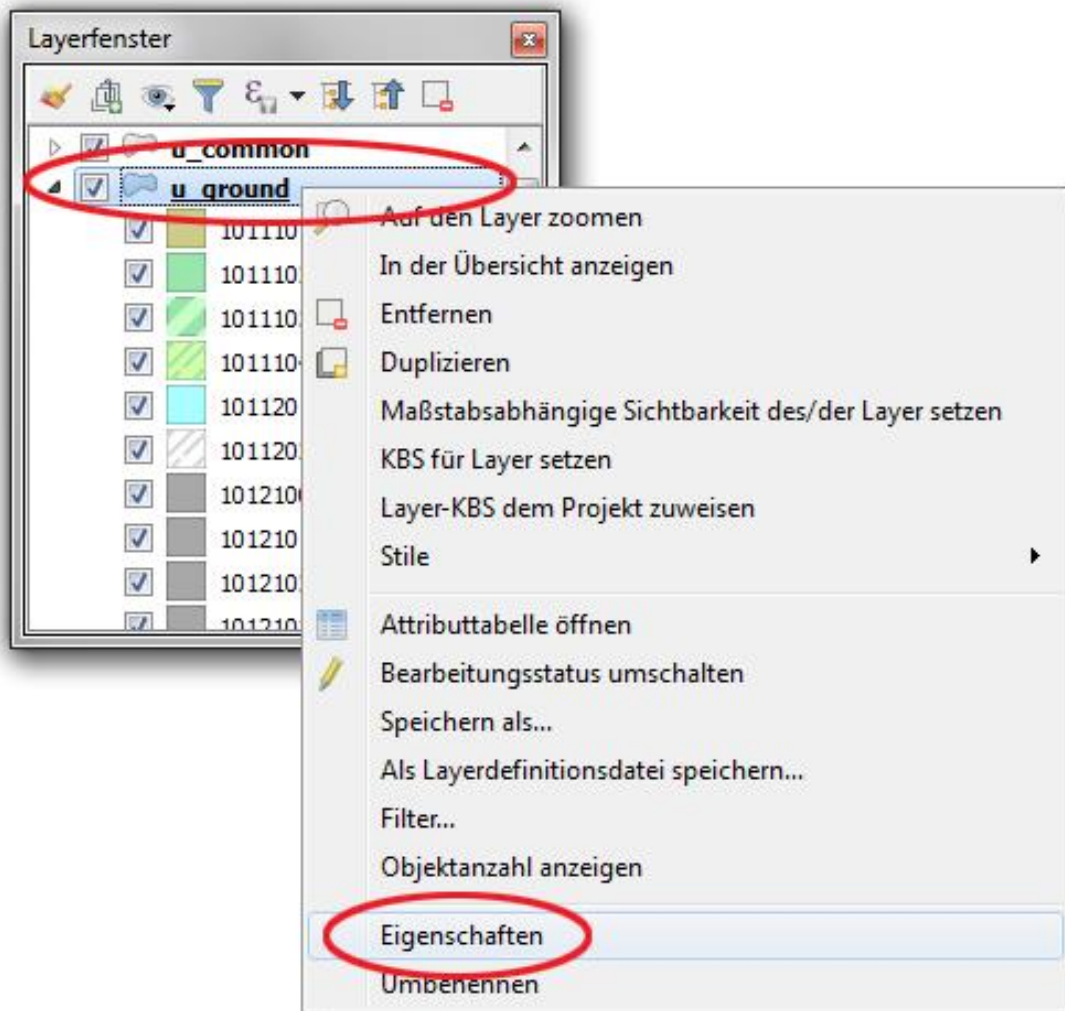
2.2 Dann weiter: **System > SVG-Pfade > grünen Button “+” klicken** und den Ordner mit den SVG-Dateien suchen und wählen. Mit “OK” bestätigen.



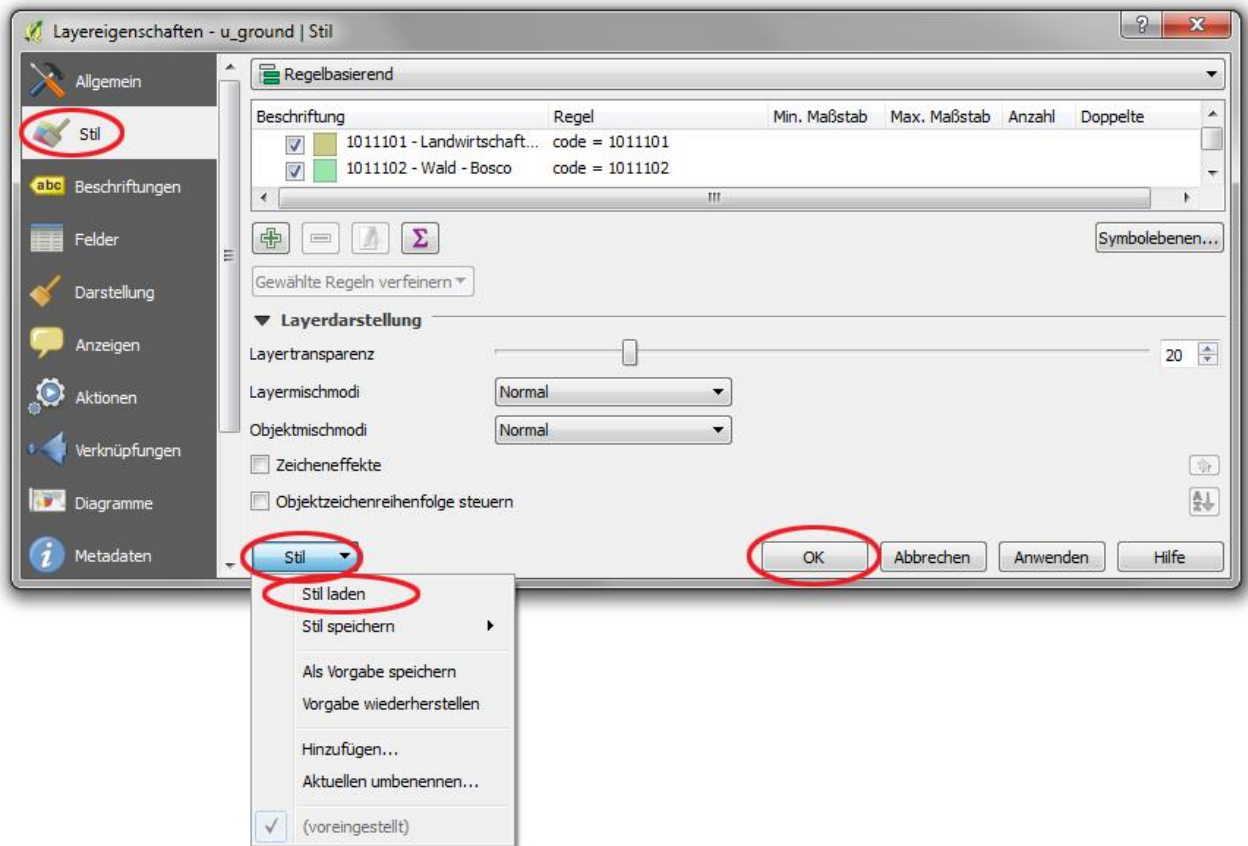
### 3. QML-Dateien laden

Für die QML-Dateien gilt dasselbe wie für die SVGs, d.h. sie können in einem beliebigen Ordner der lokalen Festplatte platziert werden. Es kann auch ein anderer als der wo sich die SVG-Dateien befinden sein, allerdings, aus organisatorischen Gründen empfiehlt es sich die beiden Dateitypen im selben Verzeichnis unterzubringen.

- 3.1 Sobald die QML-Dateien abgelegt worden sind, die Shapefiles importieren, wobei QGIS für jedes von diesen einen „Layer“ erzeugen wird. Um eine konsistente Logik im Arbeitsfluss beizubehalten, ist es angebracht die Namen der Layer, welchen QGIS denselben Namen des entsprechenden Shapefiles zuweist, NICHT abzuändern.
- 3.2 Im „Layerfenster“ auf den Layer, den man mit den Signaturen versehen möchte, mit der **rechten Maustaste** klicken. Im Pop-Up-Menü „**Eigenschaften**“ wählen, worauf sich das entsprechende Fenster öffnen wird.



- 3.3 Im Fenster auf **„Stil > Stil > Stil laden“** klicken und den Ordner mit den QML-Dateien suchen und wählen. Mit „OK“ bestätigen.



- 3.4 Als Alternative, um die soeben beschriebene Standardprozedur zu verkürzen, kann man die QML-Dateien in den selben Ordner unterbringen, wo sich die SHP-, SHX- und DBF-Dateien befinden. In diesem Fall wird die Grafik automatisch an die Legende angepasst.

- 3.5 Achtung! Einige Layer besitzen keine QML-Signaturen, weil diese bezüglich der grafischen Darstellung eine zweitrangige Bedeutung, verglichen mit dem Druck auf Paier, aufweisen. Es fehlt z.B. die QML-Datei für den Layer U\_SHEET (BLP und LP), hingegen für den Kataster fehlen die QMLs für xxx\_grid.shp, xxx-survey\_line.shp.

#### 4. Grafische Darstellung

Für eine optimale grafische Darstellung und Regenierierung (am Bildschirm) der Pläne in QGIS, müssen die Layer in einer bestimmten Abfolge organisiert sein, d.h. in dem sie hierarchisch von unten nach oben geordnet werden. Das entsprechende Werkzeug dazu stellt das „Layerfenster“ dar.

- 4.1 Abfolge BLP und LP: U\_GROUND, U\_OVER, U\_COMMON, U\_LINE, U\_POINT, U\_SYMBOL, U\_LIMIT.
- 4.2 Abfolge Kataster: VL\_PARCEL\_POLY, VL\_RIGHT\_POLY, VL\_DRESS\_LINE, VL\_SYMBOLS, FIX\_POINTS.
5. Für einen möglichst bildschirmgetreuen Druck des BLP/LP/GZP, empfiehlt es sich die Option „Als Raster drucken“ zu wählen. Die offizielle gedruckte Version der gegenständlichen Pläne weist im Hintergrund die technische Grundkarte (1.5.000 bzw. 1:10.000) als S/W-Rasterbild auf, die vom GeoKatalog (<http://geokatalog.buergernetz.bz.it>) heruntergeladen werden kann.



6. Falls blaue Symbole oder Geometrien aufscheinen sollten, könnte es notwendig sein, die Datenstruktur und -kodierung zu vertiefen. Die Legende wurde absichtlich so gestaltet, dass vom System nicht vorgesehene Kodizes in blauer Farbe dargestellt werden. Es könnte also vorkommen, dass für punkthafte Elemente ein blauer Kreis, für lineare Elemente eine blaue Linie und für flächige Elemente ein blauer Polygon erscheint.

Für eventuelle Fragen, Hinweise oder Anregungen, schreiben Sie an: [kartographie@provinz.bz.it](mailto:kartographie@provinz.bz.it)